

Was sind das: Prothesen?

Wie bei Karo dem Känguru kann es sein, dass ein Mensch nur einen Arm hat oder auch gar keinen oder keine Beine. Das kann seit Geburt so sein oder aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls. Manchmal werden diese fehlenden Körperteile dann mit Prothesen ersetzt. Wie bei Karos Beinen. So kann eine Person, die nur ein oder kein Bein hat, trotzdem gehen. Es kann aber auch sein, dass es keine passende Prothese gibt oder dies nicht nötig ist, wie bei Karos Arm. Denn manchmal ist es gar nicht so einfach eine passende Prothese zu finden, die bequem ist und auch wirklich hilft. Egal ob man aber Prothesen hat oder nicht, man kann genau so viel Spass im Leben haben! Das wirst du heute mit den Spielideen merken!

Bastle dein eigenes Känguru

Du brauchst:

- ♡ Vorlage: Karo das Känguru
- ♡ Pappbecher
- ♡ Buntstifte
- ♡ Bastelfarben

Bastle dein eigenes Känguru mit Beutel und bewahre dort leckere Süßigkeiten oder andere Dinge auf. Male dazu die Känguru Vorlage aus und schneide es aus. Male dann den Pappbecher in derselben Farbe aus und klebe diesen auf den Bauch des Kängurus. Für mehr Stabilität kannst du das Känguru auch vorher laminieren. Achtung, dass dein Känguru nicht davon hüpfet und deine Leckereien verschüttet!



Geschickt Füsseln



Du brauchst:

♡ Beliebige Gegenstände

Stell dir vor, du hast wie Karo das Känguru nur einen Arm oder bist ohne Arme auf die Welt gekommen. Auch das wäre möglich. Doch auch ohne Arme kann man vieles tun. Schau selbst: Lege verschiedene Gegenstände auf den Boden vor dir. Versuche nun sitzend, sie nur mit deinen Füßen aufzuheben. Wenn du willst, kannst du mit deinen Freunden einen Wettbewerb machen. Stellt alle gleich viele Gegenstände vor euch und daneben einen Behälter. Auf los geht's los: Hebt einen Gegenstand nach dem anderen mit euren Füßen auf und platziert sie in dem Behälter. Wer ist als erstes fertig?

Das einhändige Kartenspiel

Du brauchst:

♡ Eine Spielkarte oder ein Stück Papier

Dieses Spiel zeigt dir, wie es ist, wenn man nur einen Arm hat oder diesen nicht genau bewegen kann. Klemm die Karte oder ein kleines Papier unter deiner Achsel ein. Stellt euch nun abwechselungsweise Aufgaben. Beispielsweise: Auf einem Bein im Kreis hüpfen, Fangen spielen, sich einen Ball zu werfen und fangen oder einen Ball prellen, möglichst schnell hinlegen und wieder aufstehen. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur eines: Die Karte darf nicht runterfallen. Wer am längsten alle Aufgaben lösen kann, ohne dabei seine Karte zu verlieren, gewinnt das Spiel!